

Beitrag zu einem Verzeichnis der Posener Rhynchoten. (Hemipt.)

Von A. Szulezewski, Brudzyn bei Janowitz.

Zwecks Herausgabe eines ersten Rhynchotenverzeichnisses der Provinz Posen sammle ich seit einigen Jahren diese Insekten. Das vorläufige Ergebnis dieser meiner Sammeltätigkeit ist nachstehender kleiner Beitrag, den ich auf Wunsch des Herrn F. Schumacher-Berlin veröffentliche. Herr Schumacher hat meine Sammlung einer Durchsicht unterzogen, wofür ich ihm auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank ausspreche.

Außer meinen eigenen Beobachtungen konnte ich für diese Arbeit die Angaben des Herrn O. Meyer-Bromberg und die meines Freundes, des Herrn V. Torka-Nakel verwenden. Beiden Herrn sei auch hier für ihre Liebenswürdigkeit bestens gedankt.

In der Anordnung der Arten bin ich Hübbers „Catalogus Insectorum Faunae Germanicae: Hemiptera - Heteroptera“ gefolgt.

Coptosoma globus F. Brudzyn.

Thyreocoris scarabaeoides L. Auf der Erde zwischen Gras, nicht selten.

Odontoscelis fuliginosa L. Gorzewoer Heide unter Verbascum und in Kiesgruben zwischen Geröll, ziemlich selten; meist die f. *nigra*.

Phimodera galgulina H.-Sch. Auf einer kleinen Erhöhung der Gorzewoer Heide im letzten Herbst einige Exemplare von *Weingaertneria canescens* gestreift. Das letzte Exemplar fand ich am 28. X. tot im Sande liegen.

v. *denigrata* Schum. 1 Exemplar unter der Stammart.

Eurygaster maura L. Sehr häufig.

v. *signata* Fieb. Häufig unter der Stammart.

v. *nigra* Fieb. 1 Exemplar von jungen Ellern einer sehr feuchten Stelle des Lopicnuoer Waldes gestreift.

— *nigrocucullata* Goeze. Gorzewoer Heide zwischen Renntierflechte, selten.

Graphosoma italicum M. Auf Doldenblüten, nicht häufig, aber gesellig. Ich fand einmal 5 Exemplare auf einer einzigen Blüte.

Podops inuncta Fab. Zwischen Gras auf Grabenböschungen, nicht häufig.

Cydnius nigrita Fab. In Sandgruben und frisch ausgeworfenen Gräben, selten.

Sehirus luctuosus Mls. R. Häufig.

— *morio* L. Seltener.

— *bicolor* L. Häufig.

Sehirus biguttatus L. Herrnkirch, zwischen Gras; Bromberg (O. Meyer).
Gnathoconus albomarginatus Goeze. Mit vorigem zusammen, selten.

— *picipes* Fall. Wloschanowo, 1 Exemplar.

Ochetostethus nanus H.-Sch. Auf Heideboden unter Verbascum und
Artemisia campestris im Herbst, häufig.

Sciocoris terreus Schrk. Häufig.

Aelia acuminata L. Häufig.

— *Klugii* Hahn. Gorzewoer Heide, 1 Exemplar, Bromberg,
 1 Exemplar (O. Meyer).

— *rostrata* Boh. Heideboden, ziemlich häufig.

Neottiglossa inflexa Wlff. Selten, aber verbreitet.

Stagonomus bipunctatus L. Brudzyner Wald; auf einer Stelle mehrere
 Male auf Waldpflanzen beobachtet.

Eusacoris aeneus Scop. Forst Mirau, Kr. Strelno; Brudzyn, am
 Waldesrande in der Nähe einer Wiese im Herbst 1910 eine
 Unmenge davon auf *Artemisia vulgaris*.

Peribalus vernalis Wlff. Häufig.

Carpocoris purpureipennis de Geer. Ziemlich häufig an Sträuchern.

— *fuscipinus* Boh. Ebenda, aber seltener.

— *lunulatus* Goeze. Das Vorkommen dieser Art ist nicht, wie
 sonst angegeben wird, an *Artemisia campestris* gebunden.
 Ich finde sie im Spätsommer alljährlich in der Gorzewoer
 Heide in Menge an *Centaurea scabiosa*, *Verbascum* und
 anderen Heidepflanzen, auch an Kiefern. Außerhalb der Heide
 ist sie selten.

Dolycoris baccarum L. Häufig.

Palomena viridissima Poda. Nicht häufig.

— *prasina* L. Auf Eichen, häufig.

Chlorochroa juniperina L. Bromberg, 1 Exemplar (O. Meyer).

Pentatoma rufipes L. Sehr häufig auf Sträuchern und Baumstämmen.

Eurydema festivum L. Im Sommer in der Blüte von *Achillea mille-*
folium, nicht selten.

— *decoratum* H.-Sch. Von Mitte Mai an auf *Thlaspis arvense*
 und anderen Kruziferen, stellenweise sehr häufig.

— *dominulus* Scop. Bei Bromberg häufig (O. Meyer).

— *oleraceum* L. Sehr häufig.

Picromerus bidens L. Nicht selten.

Arma custos F. An Birken, ziemlich selten.

Troilus luridus F. Ebenfalls.

Rhacognathus punctatus L. Brudzyn, auf der Wiese 1 Exemplar
 gefangen.

Jalla dumosa L. V. Toska fing diese Art in mehreren Exemplaren
 auf den Abhängen an der Netze bei Nakel.

Zicrona coerulea L. Überall nicht selten.

Szulczewski, Beitrag zu einem Verzeichnis der Posener Rhynchoten. 309

Aconthosoma haemorrhoidale L. Von Bromberg 1 Exemplar bekannt (O. Meyer).

— *interstinctum* L. An Birken, nicht häufig.

Elasmotethus ferrugatus F. Brudzyn, 1 Exemplar; Bromberg, 1 Exemplar (O. Meyer).

— *griseus* L. Häufig an Birken.

— *feberi* Jak. 1 Exemplar im Lopicnuoer Walde gefangen.

Syromastes marginatus L. An *Rumex crispus* und *hydrolapathum*, auch an Birken, häufig.

Verlusia quadrata F. Im Herbste zwischen Heidekrautbüschen nicht selten.

Pseudophloeus fallenii Schill. Ebenso.

Bathysolen nubilus Fall. Gorzewoer Heide, 1 Exemplar.

Coreus scabricornis Pz. Srebrnagoraer Wald, 1 Exemplar.

— *denticulatus* Scop. Gorzewoer Heide unter *Verbascum*, 1 Exemplar.

Alydus calcaratus L. Selten. Janowitzter Wald an *Sarothamum scoparium*; Brudzyner Wald an Disteln; Bromberg (O. Meyer).

Stenocephalus agilis Scop. An *Euphorbia cyparissias*, selten.

— *medius* Mls. R. Scheint in der Provinz häufiger als die vorige zu sein. Bromberg (O. Meyer); Brudzyner Wald in der Nähe der Gorzewoer Grenze an *Salvia pratensis* (Herbst 1912), ziemlich häufig.

Terapha hyoscyami L. Überall an Sträuchern und jungen Eichen häufig.

Corizus crassicornis L. Im Walde, ziemlich selten.

— *maculatus* Fieb. An Eichen häufig.

— *parumpunctatus* Schill. Häufig.

— *rufus* Schill. Brudzyner Wald, 1 Exemplar von einer Eiche geklopft.

— *tigrinus* Schill. Im Kiefernwalde ziemlich häufig.

Myrmus miriformis Fall. Auf sandigem Boden unter Kräutern nicht selten.

Chorosoma schillingi Schml. Bromberg, 1 Exemplar von O. Meyer erbeutet.

Neides tipularius L. Im Frühjahr und Herbst zwischen Gras nicht selten.

Berytus minor H.-Sch. Brudzyner Wald, 1 Exemplar.

Lygaeus equestris L. Von V. Torka zuerst bei Hochberg auf dem als Naturdenkmal geschützten *Adonis vernalis* beobachtet, durch O. Meyer auch für Bromberg festgestellt. Diese schöne Art scheint auf dem Höhenzug, der nördlich die Netze begleitet, häufiger vorzukommen.

Nysius thymi Wlff. Unter Heidepflanzen, nicht selten.

— *lineatus* Costa. Lopicnuoer Wald unter Heidekraut, 1 Exemplar.

Nysius punctipennis H.-Sch. Mit *thymi* vorkommend, aber seltener.
Cymus glandicolor Hahn. Janowitz, unter Büschen von *Elymus arenarius*, selten.

— *clavicularis* Fall. Unter Pflanzen auf sandigem Boden, häufig.
Ischnorhynchus resedae Pz. An Birken, häufig.

Geocoris grylloides L. An sandigen, mit Gras bewachsenen Waldstellen und auf Heideboden häufig und gesellig.

— *dispar* Waga. Srebrnagoraer Wald, 1 Exemplar.

— *ater* Fab. Häufig, aber nicht gesellig wie *grylloides*.

Chilacis typhae Perris. An den Kolben von *Typha latifolia* in den Brudzyner Torfkaulen an der Welna, häufig. Diese Art erscheint spät im Herbst, am 28. X. war noch ein bedeutender Teil aller Tiere unausgefärbt. Sie sucht ihren Versteck im Kolben, nur bei Sonnenschein kommt sie an die Oberfläche desselben, wo sie dann infolge ihrer hellen Färbung weithin sichtbar ist. Das späte Auftreten im Herbst und der häufig unzugängliche Standort der Wirtspflanze mag wohl die Ursache gewesen sein, daß bis jetzt nur 2 Fundorte aus Deutschland bekannt waren: Fürstenberg in Mecklenburg und Halle in Sachsen.

Heterogaster urticae Fab. Brudzyner Wald unter *Mentha*, ziemlich selten.

Platyplax salviae Schill. Unter *Salvia pratensis*, nicht selten.

Pamera fracticollis Schill. Unter *Verbascum*, nicht selten.

— *lurida* Hahn. Mit dem vorigen, seltener.

Ryparochromus chiragra F. Hahn. Gorzewoer Heide unter Pflanzen, ziemlich selten.

v. *sabulicola* Th. Ebenda, aber häufiger.

Pterotmetus staphylinoides Burm. Im Straßengraben auf der Brudzyner Gorzewoer Grenze, im Herbst 1912, von *Delphinium consolida* in ziemlicher Anzahl gestreift. 1 Exemplar auch im Brudzyner Walde zwischen Moos gefunden.

Macrodera micropterum Curt. Brudzyner Wald, zwischen Gras, 1 Exemplar gefunden.

Pionosomus varius Wlff. Unter Heidekraut, nicht selten.

Stygnocoris rusticus Fall. Häufig unter Laub und Pflanzen im Walde.

— *pedestris* Fall. Gorzewoer Heide, 1 Exemplar.

— *fuliginosus* Fourc. Lopicnuoer Wald, ziemlich häufig.

Peritrechus nubilus Fall. An sandigen Orten, ziemlich selten.

Trapezonotus arenarius L. Im Kiefernwalde, häufig.

— *dispar* Stal. Gorzewoer Heide, 1 Exemplar.

Sphragisticus nebulosus Fall. Ebenda, häufig.

Aphanius lynceus F. Brudzyner Wald, ziemlich selten.

— *quadratus* F. Im Walde, selten.

Aphamus vulgaris Schill. Ziemlich selten.

— *pini* L. In Kiefernwäldern, namentlich im Frühjahr, häufig.

— *phoeniceus* Rossi. Von O. Meyer 1 Exemplar bei Bromberg gefangen.

Emblethis verbasci F. Gorzewoer Heide, selten.

Gonianotus marginepunctatus Wlff. Ebenda, aber häufig; an den Wurzeln von *Verbasum*.

Drymus sylvaticus F. Im Walde unter dürrem Laube, ziemlich häufig.

Scolopostethus pictus Schill. Im Walde, häufig, überwintert unter Rinde.

— *affinis* Schill. Unter Heidekraut, häufig.

— *thomsoni* Reut. Lopicnuoer Wald, 1 Exemplar.

— *decoratus* Hahn. Brudzyner Wald, 1 Exemplar.

Gastrodes abietis L. In Fichtenzapfen, häufig. Um die Art zu erhalten, schüttelt man im Winter die Zapfen von den Bäumen und bringt sie in die warme Stube.

— *ferrugineus* L. Brudzyn, einmal im Herbste unter der Rinde eines alten Pflaumenbaumes gefunden.

Pyrrhocoris apterus L. Häufig an Lindenbäumen und Mauern, wo sie zwischen Laub überwintert. Im Winter besitzt ein großer Teil der Tiere ausgebildete Membrane. Häufig findet man dann die Enden des Coriums verdunkelt.

Piesma capitata Wlff. Häufig, überwintert unter Baumrinde und in Fichtenzapfen.

Acalypta parvula Fall. Srebrnagoraer Wald, am Grunde eines alten Weidenbaumes 1 Exemplar gefunden.

Derephysia foliacea Fall. Mit *Pterotinetus staphylinoides* von *Delphinium consolida* mehrere Exemplare gestreift.

Phyllontocheila cardui L. In den Köpfen der *Cirsium*-arten, häufig.

— *ciliata* Fieb. Brudzyner Wald. Im vergangenen Herbste fand ich auf einem kleinen Hügel zwischen *Potentilla cinerea* und Grasarten eine große Anzahl von Exemplaren.

Physatocheila quadrimaculata Wlff. Brudzyn; 2 Exemplare von einem Weidengebüsch geklopft.

Monanthia lupuli Put. Selten.

— *humuli* F. Ebenfalls.

— *rotundata* H.-Sch. Bromberg, 1 Exemplar von O. Meyer gefangen.

Aradus depressus Fab. Lopicnuoer Wald, 1 Exemplar; Bromberg, 2 Exemplare (O. Meyer).

— *corticalis* L. 1 Exemplar in der Koll. O. Meyer enthalten.

- Aradus cinnamomeus* Pz. Brudzyn; 1 Exemplar von einer Kiefern-
pflanze geklopft, das andere in einem Spinnengewebe am
Stamme einer Weißbuche gefunden.
- Velia currens* F. Auf dem Wasser fließender Gräben, nicht häufig,
aber gesellig.
- Gerris lacustris* L. In den Wiesengräben an der Welna, häufig.
— *gibbifer* Sch. Auf Teichen in Brudzyn, nicht selten.
— *thoracica* Sch. Feldgraben in Brudzyn, 1 Exemplar.
- Ploiarioides vagabunda* L. Brudzyn; an Fichten nicht selten.
— *culiciformis* d. G. Ebenda, an Wohnungen und an Holzwänden
nicht selten.
- Pygolampis bidentata* Goeze. 2 Exemplare bei Bromberg von O. Meyer
gefangen.
- Reduvius personatus* L. 1 Exemplar von V. Torka in Nakel an
der brennenden Lampe, das andere von mir in Brudzyn an
einer Hausmauer gefangen.
- Harpactor iracundus* Poda. Von Juli an auf den Umbelliferen zu
finden. Häufig auf Heideboden zwischen Renntierflechten, wo
auch die Larven zahlreich zu finden sind.
— *annulatus* L. Selten. 1 Exemplar und 2 Larven im Brudzyner
Walde gefangen.
- Coranus subapterus* Geer. Auf Heideboden und zwischen Gras an
sonnigen Abhängen, im Frühjahr und Herbst, nicht selten.
Nakel, Brudzyn, Bromberg.
- Nabis flavomarginatus* Sch. Gorzewoer Heide, nicht selten.
— *limbatus* Dahlb. Brudzyner Wald, nicht häufig.
— *ferus* L. Häufig.
— *rugosus* L. Ebenfalls.
— *ericetorum* Goeze. Dürrer Sandboden, nicht selten.
— *brevis* Sz. Bromberg (O. Meyer).
- Salda morio* Zett. In der Umgegend von Janowitz, nicht selten.
Diese nordische Art, deren südlichstes Verbreitungsgebiet bis
jetzt Mecklenburg war, liebt grasreiche Wiesen, Wald- und
Feldgräben. Am 1. VIII. fand ich die ersten entwickelten
Exemplare.
— *saltatoria* L. Sehr häufig an den Ufern von Teichen und Tümpeln.
— *cincta* H.-Sch. Brudzyn, auf den Wiesen an der Welna, nicht
selten.
— *elegantula* v. *flori* Dohrn. Ebendort, aber selten.
— *cooksi* Curt. Ebenda, 1 Ex.
- Cimex lectularius* L. Stadtbewohner.
- Lyctocoris campestris* F. Von Sträuchern zahlreich geklopft.
- Anthocoris confusus* F. Brudzyn, 1 Exemplar.
— *nemorum* L. Häufig.

Triphleps majuscula Reut. Häufig auf den Blättern von *Hyoseyamus niger* in Brudzyn.

— *nigra* Wlff. Brudzyn; unter der Rinde von Baumpfählen, nicht häufig.

— *minuta* L. Von Sträuchern einige Exemplare in Brudzyn geklopft.

Xylocoris ater Duf. Unter Baumrinde, häufig.

Acetropis carinata H.-Sch. Von Bromberg 1 Exemplar bekannt.

(O. Meyer).

Miris virens L. Nicht selten auf Grasplätzen.

— *laevigatus* L. Häufiger als die vorige.

— *holsatus* F. Janowitz, 1 Exemplar.

Megaloceraea erratica L. An sonnigen Abhängen, häufig.

— *rufigornis* Fourc. Koll. O. Meyer, 1 Exemplar.

— *pulchellus* Hahn. Brudzyn, zwischen Gras, nicht selten.

Pantilius tunicatus F. Brudzyn; von Sträuchern 2 Exemplare geklopft.

Phytocoris ulmi L. Nicht selten.

— *populi* L. Brudzyn; einmal im Spätsommer auf einem Steinhäufen in der Nähe einiger Birken eine große Anzahl davon beobachtet. Die Tiere suchten sich in den Vertiefungen der Steine zu verbergen.

— *pini* Kb. Im Brudzyner Walde von Kiefern zahlreich geklopft.

— *longipennis* Flor. Brudzyner Wald; auf einer Birke 1 Exemplar erbeutet.

Megacoelum infusum H.-Sch. Lopicnuo, 1 Exemplar.

Adelphocoris lineolatus Goeze. Auf der wilden Möhre, häufig.

Calocoris ochromelas Gmel. Brudzyner Wald auf Buchen.

— *fulvomaculatus* Degeer. Von Bromberg bekannt.

— *roseomaculatus* Degeer. Auf Gartenkräutern, häufig.

— *bipunctatus* Fall. Ebenda, aber seltener.

Pycnopterna striata L. In Brudzyn einmal von Weißdorn sehr viel geklopft.

Lygus rubicundus Fall. Häufig.

— *pratensis* L. Häufig auf verschiedenen Kräutern.

— v. *gemellatus* H.-Sch. In der Gorzewoer Heide auf *Verbascum*, häufig.

— *limbatus* Fall. Gorzewoer Heide, 1 Exemplar.

— *pabulinus* L. Ebenda, häufig auf *Verbascum*.

Camptozygum pinastri Fall. Auf *Pinus* häufig.

Poeciloscytus unifasciatus Fab. Häufig auf *Galium*.

— *palustris* Reut. Ebenda, aber selten.

Charagochilus gyllenhalii Fall. Auf Sträuchern, vereinzelt.

Liocoris tripustulatus Fab. Auf Nesseln, häufig.

314 Szulczewski, Beitrag zu einem Verzeichnis der Posener Rhynchoten

Camptobrochis punctulatus F. Auf Kiefern.

Capsus trifasciatus L. V. Torka fing bei Nakel 1 Exemplar.

— v. *regalis* Horvath. Brudzyn; 1 Exemplar im Juni von einer Weide geklopft.

Rhopalotomus ater L. Auf Weiden, nicht selten.

— v. *semiflavus* L. Ebenso.

Pilophorus cinnamopterus Kb. Brudzyner Wald, häufig auf Kiefern.

Strongylocoris leucocephalus L. Ebenda, selten.

Dicyphus stachydis Reut. Auf der Wiese an der Welna, 1 Exemplar.

— *globulifer* Fall. Ebenso.

Cyllocoris histrionicus L. Auf Eichen, nicht selten.

— *flavonotatus* Boh. Ebenso.

Aethorinus angulatus Fall. Auf Verbascum, nicht häufig.

Globiceps selectus Fieb. Von Sträuchern geklopft.

Orthotylus herrichi Reut. Gorzewo, auf Verbascum 1 Exemplar.

Hoplomachus thunbergi Fall. Brudzyn, 1 Exemplar.

Harpocera thoracica Fall. Ebenso.

Phylus melanocephalus L. Häufig auf Eichen.

— *coryli* L. Auf Laubbäumen, nicht selten.

Psallus varians H.-Sch. Im Herbste auf Kiefern, nicht selten.

Plagiognathus chrysanthemi Wlff. Brudzyn, selten.

— *arbustorum* F. Ebenso.

Chlamydatus pulicarius Fall. Brudzyn, 1 Exemplar.

Nepa cinerea L. In Gräben und Teichen, nicht selten, im Herbst häufig auf Wasserpflanzen sitzend.

Ranatra linearis L. In einem Teiche in Brudzyn 1 Exemplar gefangen.

Naucoris cimicoides L. In Teichen, häufig.

Notonecta glauca L. Ebenso.

Corixa hieroglyphica Duf. Poslau, Wiesengräben.

— *hellensi* Sahlb. Wassergraben in Brudzyn, 1 Exemplar.

— *sahlbergi* Fieb. Ebenso, häufig.

— *striata* L. Welna, 1 Exemplar.

— *nitrolineata* Fieb. Drainagekanal in Brudzyn, häufig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [1913](#)

Autor(en)/Author(s): Szulezewski A.

Artikel/Article: [Beitrag zu einem Verzeichnis der Posener Rhynchoten. \(Hemipt.\) 307-314](#)